

**Zeitschrift:** Elemente der Mathematik  
**Band:** 19 (1964)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Mitteilung der Redaktion

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wie sie aus gewissen Reformprogrammen heraustönen, sind nur dazu angetan, die Lehrerschaft unsicher zu machen. Die Verfasser suchen eine vermittelnde Stellung einzunehmen. Bei passenden Gelegenheiten geben sie eine Übersicht über die neuesten Bestrebungen; sie zeigen aber zugleich auch jene Stellen auf, hinter die von der Schule aus gesehen noch Fragezeichen gesetzt werden müssen. Auf diese Weise erhält der aktive Lehrer eine gültige Basis für seinen Analysis-Unterricht, zugleich aber auch eine Hilfe, um den Anschluss an die moderne Unterrichtsliteratur zu finden.

M. JEGER

*Mathematische Strukturen als Leitfaden für den Unterricht.* Von LUCIENNE L. FÉLIX. 155 Seiten. DM 9.80 (Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1963).

Das vorliegende Bändchen, eine Übersetzung von «*Mathématiques modernes – enseignement élémentaire*», möchte dem Lehrer der Primarschule und der untern Klassen der höhern Schulen zeigen, in welcher Art der Mathematikunterricht dieser Stufen stärker nach modernen Gesichtspunkten ausgerichtet werden könnte und welche Vorteile eine solche Neuorientierung – ohne Stoffvermehrung – bieten würde. Ein sympathisches Unterfangen also, das gerade jetzt von besonderer Aktualität ist! Ein erster Teil behandelt «Allgemeine Strukturen» und führt leicht verständlich und mit vielen, zum Teil originellen Beispielen ein in die Algebra der Mengen, in die Relationen, in die binären Operationen, weiter in Abbildungen und Funktionen und schliesslich in einige Begriffe der Logik und der Topologie. Der zweite zeigt – unterteilt in «Zahl» und «Raum» – die «Konstruktion mathematischer Gebilde» und der dritte Teil bringt «Pädagogische Einzelheiten». Nach elementar gehaltenen Büchern dieser Art besteht heute zweifellos ein Bedürfnis; das verdankenswerte Unternehmen der Verfasserin wäre aber wohl zweifellos wesentlich wirksamer, wenn einige wichtige Begriffe (so zum Beispiel der Strukturbegriff) einlässlich geklärt würden, andere konsequenter verwendet oder an gewissen Stellen vermieden würden (wie «Variable» und «Grösse») und einzelne Abschnitte (zum Beispiel «Masszahlen und Grössen») verständlicher gehalten wären. Wir würden es begrüßen, wenn solche Mängel – gerade in einer Schrift, die eine Breitenwirkung erzielen sollte – in einer neuen Auflage behoben werden könnten.

R. INEICHEN

*Elementare und klassische Algebra vom modernen Standpunkt.* Von WOLFGANG KRULL. Band I. 3., erweiterte Auflage. 145 Seiten. DM 3.60 (Sammlung Göschen Band 930. Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin 1963).

Das nunmehr in dritter Auflage vorliegende Büchlein bedarf wohl keiner weiterer Empfehlungen, hat es sich doch als ein sehr wertvolles Werk erwiesen, das ausgezeichnet auf die höhere Algebra vorbereitet. Im ersten Abschnitt wird in knapper Weise unter Voranstellung des Körperbegriffs das formale Rechnen begründet. Der zweite Abschnitt über die Nullstellen und die Zerlegung von Polynomen schliesst mit dem Sturmschen Satz. Das Hauptstück bildet die Auflösung der Gleichungen ersten bis vierten Grades und die höhere Gleichungstheorie. Die Kreisteilungstheorie leitet dann über zu den neu bearbeiteten Abschnitten über metazyklische Körper und Radikalkörper. Neu hinzugetreten ist ein Kapitel über geordnete und reelle Körper.

P. BUCHNER

## Mitteilung der Redaktion

Verlag und Redaktion sehen sich leider veranlasst, den Abonnementspreis der Elemente ab Jahrgang 1965 auf Fr. 14.– für das Inland und Fr./DM 18.– für das Ausland zu erhöhen. Wir hoffen auf das Verständnis der Abonnenten.